

Seedeich wurde, da weiter westlich ein neuer gelegt war, abgeziegelt. Ich eilte hin. Die alte Stelle war zerstört und nichts war mehr zu finden. Vor 2 Jahren kam ich wieder hin, am Abend bei Regen. Wieder war an der alten Stelle nichts. Ich ging zu dem etwa einen Kilometer entfernten Neudeich. Nahe am Deich fand ich die ersten Exemplare und am Deiche selbst eine ganze Kolonie in reger Tätigkeit; und doch war vor Jahren dort nichts von ihnen ansässig.

Züge von Succineen habe ich selber auf einem Steinpfade und einmal in meinem Garten in den Abendstunden in großer Zahl und nach einer Richtung strebend gesehen. Es waren beide Male halbjährige Exemplare.

Die Schnecken halten oft jahrzehntelang auf einem Flecke aus, wie jene *cantiana* und hier in Jever die *pomatia*; werden sie dort vertrieben durch Rodung oder sonst, dann wandern sie doch, und zwar am Abend oder bei Nacht.

Beitrag zur Kenntnis der Molluskenfauna von Littauen.

Von

W. A. Lindholm, Moskau.

Herr Hauptmann a. D. J. K. Wisslouch übergab mir zur Durchsicht und Bestimmung eine Sammlung rezenter Binnenmollusken, die er in den Sommermonaten 1913 beim Badeort Druskieniki (Gouv. Grodno) und in dessen Umgebung zusammengebracht hatte. Die Exkursionen des genannten Herrn erstreckten sich auch auf die benachbarten Gebiete der Gouvernements Ssuwalki und Wilna, da alle drei in Betracht kommenden Gouvernements bei Druskieniki zusammenstoßen. Herr Wisslouch beabsichtigt

zwar eine ausführlichere Bearbeitung seiner Ausbeute, nach den einzelnen Fundorten geordnet, vorzunehmen, da aber diese Arbeit in russischer Sprache erscheinen soll, glaube ich hier mit Genehmigung des Sammlers eine Liste der gesammelten Arten veröffentlichen zu müssen, unsomehr, als diese Ausbeute gewissermaßen eine Ergänzung zu einem früher von mir veröffentlichten Beitrag zur Molluskenfauna Littauens*) ist.

Die für die Fauna von Littauen neuen Arten und Formen sind in folgender Liste mit einem * bezeichnet.

Verzeichnis der gesammelten Arten.

- | | |
|---|---|
| 1. <i>Limax tenellus</i> Nilss. | 26. <i>Cl. pumila</i> Zgl. <i>typica</i> . |
| 2. <i>Agriolimacx agrestis</i> (L.)
<i>i. reticulatus</i> Srth. | (non var. <i>sejuncta</i> West.) |
| 3. <i>Vitrina pellucida</i> Müll. | 27. <i>Cl. ventricosa</i> Drp. |
| 4.* <i>Hyalinia hammonis</i> Ström. | 28. <i>Cl. plicatula</i> Drp. |
| 5. <i>Zonitoides nitidus</i> Müll. | 29. <i>Succinea putris</i> L. |
| 6. <i>Crystallus crystallinus</i> Müll. | 30. <i>S. pfeifferi</i> Rossm. |
| 7. <i>Euconulus fulvus</i> Müll. | 31. <i>S. oblonga</i> Drap. |
| 8. <i>Patula ruderata</i> Stud. | 32. <i>Lymnaea stagnalis</i> L. |
| 9. <i>Arion subfuscus</i> Drp. | 33. <i>L. palustris</i> Müll. |
| 10.* <i>A. circumscriptus</i> Johnst.
(= <i>bourguignati</i> Mab.) | 34.* <i>L. ampla</i> Hartm. |
| 11.* <i>A. hortensis</i> Fer. | 35. <i>L. auricularia</i> L.
var. <i>ventricosa</i> Kob. |
| 12. <i>Vallonia pulchella</i> Müll. | 36. <i>L. orata</i> Drap. |
| 13. <i>Fruticicola hispida</i> L. | 37. <i>Planorbis corneus</i> L. |
| 14.* <i>Fr. rubiginosa</i> A. Schm. | 38. <i>Pl. planorbis</i> L.
(= <i>umbilicatus</i> Müll.) |
| 15. <i>Dibothrion bidens</i> Chemn. | 39. <i>Pl. carinatus</i> Müll. |
| 16. <i>Enomphalia strigella</i> Drp. | 40. <i>Pl. vortex</i> L. |
| 17. <i>Helix pomatia</i> L. | 41.* <i>Pl. rorticolus</i> Trosch. (1 Ex.) |
| 18. <i>Cochlicopa lubrica</i> Müll. | 42. <i>Pl. contortus</i> L. |
| 19.* <i>Alaea substriata</i> Jeffr. | 43. <i>Physa fontinalis</i> L. |
| 20. <i>A. alpestris</i> Alder. *) | 44. <i>Vivipara coacta</i> Müll. |
| 21.* <i>A. ronneyensis</i> West. | 45. <i>V. duboisiana</i> Mouss. |
| 22.* <i>Vertigo pusilla</i> Müll. | 46. <i>Bythinia tentaculata</i> L. |
| 23. <i>Clausilia laminata</i> Mtg. | 47. <i>Neritina fluviatilis</i> L. |
| 24. <i>Cl. plicata</i> Drap.
* <i>i. implicata</i> Bielz. | 48.* <i>Unio limosus</i> Nilss. |
| 25. <i>Cl. cana</i> Held (nur 1 Ex.) | 49. <i>U. tumidus</i> Retz. |
| | 50. <i>Anodonta piscinalis</i> Nilss. |
| | 51. <i>Sphaerium corneum</i> L. |

*) Nachrichtenblatt d. D. Mal. Ges. 1906 p. 193—196.

* Unter ziemlich zahlreichen Stücken ein Exemplar mit fehlendem Parietalzahn.